



Radolfzell, 13.11.2020

Liebe Eltern,

wie Sie wissen, sind die „Corona“-zahlen im Landkreis gestiegen. Auch in Markelfingen gab es Fälle. Zum Glück noch nicht bei uns an der Schule. Doch eine mögliche Quarantäne für einige Klassen „schwebt“ immer über uns.

Für diesen Fall möchten wir vorbereitet sein.

Das Kollegium der Grundschule hat sich zur Fernbeschulung viele Gedanken gemacht.

Erst einmal vielen Dank für Ihre Rückmeldungen zur Medienausstattung bei Ihnen zu Hause. Der Umfrage konnten wir entnehmen, dass wir die Anzahl der Schüler, die kein Gerät zur Verfügung haben, im Falle eines Falles mit einem Leihgerät der Schule ausstatten können. Das beruhigt uns als Schule sehr.

Prinzipien des Fernlernunterrichts an der GS Markelfingen

- Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernunterricht unterliegt der Schulpflicht.
- Der Vormittag ist durchstrukturiert. Fernunterricht findet in der Zeit von 8.30 bis 13.00 Uhr statt. Pausen sind in den Vormittag zu integrieren. Alle Fächer der Stundentafel werden - soweit möglich - durch den Fernunterricht abgedeckt.
- Die Kinder erhalten analoge Aufgabenpakete. Diese können mit digitalen Arbeitsaufträgen und Ergänzungsmaterial (Filmsequenzen, Erklärvideos, etc.) kombiniert werden.
- Jeden Morgen muss die Anwesenheit der Schüler überprüft werden.
- Es findet eine regelmäßige Kommunikation mit den Klassen- und Fachlehrkräften statt.
- Für mögliche Videokonferenzen ist bei den Erst- und Zweitklässlern das Zeitfenster von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr vorgesehen, bei den Dritt- und Viertklässlern das Zeitfenster 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Fragestunde für die Kinder und einer Elternsprechstunde. Die Anmeldung erfolgt per Mail bei der jeweiligen Lehrkraft.
- Grundsätzlich dürfen alle Inhalte und Leistungen, die im Fernunterricht behandelt und erbracht werden, in die Leistungsfeststellung miteinbezogen werden.
- Rückmeldungen zu den Ergebnissen sollen regelmäßig erfolgen, z.B. durch Abgabe, Zeigen in Videokonferenzen, im Telefongespräch oder als Foto/Scan per Mail, je nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft.

Da ein Quarantänefall sehr schnell entstehen kann, möchte das Kollegium der Grundschule Markelfingen vorbereitet sein. Deshalb erhalten Sie und Ihre Kinder heute ein „Notfall-Paket“ für eine Woche. Dieses vorbereitete Paket legen Sie bitte gut zur Seite. Momentan soll es nicht bearbeitet werden. Im Fall einer möglichen Quarantäne wird es aktiviert werden. So sind wir alle auf den Ernstfall vorbereitet.

In der Anlage erhalten Sie noch eine Erklärung zu „Padlet“ und eine Einverständniserklärung. Falls wir diese digitale Pinnwand im Internet während einer möglichen Fernbeschulung nutzen, benötigen wir Ihr Einverständnis. Vor allem für eine Bereitstellung von Videosequenzen, Tondateien, etc. ist „Padlet“ eine sehr gute Möglichkeit, um die Emailflut und die Datenmenge ein bisschen zu reduzieren.

Bitte füllen Sie die Einverständniserklärung bis Mittwoch, den 18.11.20 aus. Vielen Dank!

In der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben,

herzliche Grüße

Johanna Seib
Rektorin

